

# FRAUENKONTAKT Oberägeri - Liturgiegruppe

Frauengottesdienst, 16. Mai 18 – 20.00 Uhr  
Thema: Das perfekte Herz!

## Orgelspiel

Albert

### Liturgischer Gruss

Lisbeth

### Begrüssung und Einleitung

Im Name vo de Liturgiegruppe begrüess ich üch ganz hätzlich da ufem Gubel. Es freut üs sehr, dass ihr, bi dem doch eher garstige Wetter, de Weg uf üch gno hend und mier so chönd gmeinsam zu Ehre vo Maria de Gottesdienst fiire.

Schnell emal hanich gmerkt, dass, wenn mer über d Maria, d Gottesmuetter, red, chönnt mer eigentli über jedi positivi Eigenschaft vom Mensch predige. Es passt immer und es passt alles vo dem zu Maria. Sie isch für mich sozäge d Verkörperig vom Guete und Edle vomene Mensch. Und wenn ich da de Fade den wiiterspinne, also s Verkörperete Beste und Edelste nime, chum ich natürli oder ganz eifach ufs Herz. Also, s hütige Thema: Das perfekte Herz!

Lied

Maria, dich lieben, KGB 764, drei Strophen

Andrea

### Bussakt

Wir wollen innehalten und uns besinnen:

Jesus, du hast ein offenes Herz für uns. Du möchtest uns Geborgenheit schenken. Wir aber meinen oft, dass wir dich nicht brauchen.

**Herr, erbarme dich**

Jesus, dein Herz ist voller Liebe für uns. Du kümmerst dich um jeden von uns. Wir aber schauen oft nur auf uns selbst.

**Christus, erbarme dich**

Jesus, dein Herz sehnt sich nach uns. Du möchtest an unserem Leben teilhaben. Wir aber verschließen uns oft vor deiner Nähe.

**Herr erbarme dich**

Albert

### Vergebungsbitte

Andrea

**Tagesgebet**

Guter Gott.

Durch deinen Sohn Jesus Christus hast du uns gezeigt, wie sehr wir dir am Herzen liegen. Du weißt um unser Herz, um unsere Freude, um unsere Trauer, unsere Angst und unseren Mut. Du nimmst uns an, wie wir sind und sagst ja zu uns, zu unserem Herzen. Dafür sind wir dankbar.

Amen.

Anita

**Lesung**

Als Lesig ghöremer e Gschicht:

Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, dass er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Eine grosse Menschenmenge versammelte sich und sie alle bewunderten sein Herz, denn es war perfekt. Es gab keinen Fleck oder Fehler in ihm. Ja, sie alle gaben ihm Recht, es war wirklich das schönste Herz, das sie je gesehen hatten. Der junge Mann war sehr stolz und prahlte noch lauter über sein schönes Herz.

Plötzlich tauchte ein alter Mann vor der Menge auf und sagte: "Nun, dein Herz ist nicht annähernd so schön wie meines." Die Menschenmenge und der junge Mann schauten das Herz des alten Mannes an. Es schlug kräftig, aber es war voller Narben, es hatte Stellen, wo Stücke entfernt und durch andere ersetzt worden waren. Aber sie passten nicht richtig und es gab einige ausgefranste Ecken ... Genau gesagt, waren an einigen Stellen tiefe Furchen, in denen ganze Teile fehlten. Die Leute starrten ihn an und dachten: Wie kann er behaupten, sein Herz sei schöner?

Der junge Mann schaute auf des alten Mannes Herz, sah dessen Zustand und lachte: "Du musst scherzen, dein Herz mit meinem zu vergleichen. Meines ist perfekt und deines ist ein Durcheinander aus Narben und Tränen."

"Ja", sagte der alte Mann, "deines sieht perfekt aus, aber ich würde niemals mit dir tauschen. Jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe. Ich reisse ein Stück meines Herzens heraus und reiche es ihnen und oft geben sie mir ein Stück ihres Herzens, das in die leere Stelle passt. Aber weil die Stücke nicht genau passen, habe ich einige raue Kanten, die ich sehr schätze, denn sie erinnern mich an die Liebe, die wir teilten. Manchmal habe ich auch ein Stück meines Herzens gegeben, ohne dass mir der andere ein Stück seines Herzens zurückgegeben hat. Das sind die leeren Furchen. Liebe geben heisst manchmal auch ein Risiko einzugehen. Auch wenn diese Furchen schmerzhaft sind, bleiben sie offen und auch sie erinnern mich an die Liebe, die ich für diese Menschen empfinde. Ich hoffe, dass sie eines Tages zurückkehren und den Platz ausfüllen werden. Erkennst du jetzt, was wahre Schönheit ist?"

Der junge Mann stand still da und Tränen rannen über seine Wangen. Er ging auf den alten Mann zu, griff nach seinem perfekten jungen und schönen Herzen und riss ein Stück heraus. Er bot es dem alten Mann mit zitternden Händen an. Der alte Mann nahm das Angebot an, setzte es in sein Herz. Er nahm dann ein Stück seines alten vernarbten Herzens und füllte damit die Wunde des jungen Mannes. Es passte nicht perfekt, da es einige ausgefranste Ränder hatte.

Der junge Mann sah sein Herz an, nicht mehr perfekt, aber schöner als je zuvor, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen.

**Orgelspiel**

Albert

**Evangelium nach Lukas, 2, 15-20**

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden liess. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lisbeth

**Gedanken**

„Maria aber bewahrte alles, was geschehen war in ihrem Herzen und dachte darüber nach.“ Das steht in der Bible und mir heisst so im Evangelium gehört. Es gibt eine Übersetzung, wo es heisst: Maria bewegte die Worte in ihrem Herzen. Das ist ein wunderschöner Satz. Die Maria hat die Geburt von Jesus, die Worte von dem Hirten und die Botschaft von dem Engel so noch wie möglich an sich angelehnt. Sie hat jedes einzelne Wort in ihrem Herzen bewegt. Die Maria hat zugehört, dass die Geburt von Jesus, nachher sie ganzes Leben mit ihm bis zum Tod, wo sie traurig und machtlos dabei ist, ist, dass sie all das in ihr tiefstes Herz berührt hat. Ich bin sicher, dass sie, bildlich gesprochen wie die Lesig, an ihrem vernarbten Herzen, mit einer Furche, einem Kante und Tränen am Ende von ihrem Leben gehabt hat. Denn die Maria hat ihren Glauben, Gefühl und einen Gedanken immer ein besonderes Richtige gehabt, nämlich die zermittelt in ihrem Herzen.

Das Herz ist der Ort, wo die Grundentscheidungen und Konturen vom Leben festgelegt sind. Darin ist bewahrt, was ein Mensch ausmacht und ihn im Innersten zähmt. Im Herzen verborgen liegt der Traum, die Wünsche und Lebenspläne vom Menschen, seine Sehnsüchte, Werte und Orientierungen.

Niemals sollte das Herz für alles offen sein, was nur so offen einprasselt. Er wäre dauernd damit beschäftigt, Mitleid, Mitgefühl und Solidarität auf alle zu verteilen, was bitter nötig sind. Jeder muss sich die Frage stellen: Was kann ich an mich anknüpfen und was nicht? Will die Frage nach dem grossen Herzen ist eigentlich die Frage nach dem ganzen Menschen. Es gibt ein grosses Herz: das ist die Fähigkeit zuzuhören, nachzudenken und andere beizustehen, wenn sie leiden. Ein Mensch mit einem engen Herzen schottet sich ab, macht dicht. Ein grosses Herz ist hellwach für die Wirklichkeit. Sonstiges Herz, das ist ein zufriedenes Lachen und echte Lebensfreude. Es ist neugierig auf Mitmenschen und Gott. Es freut sich mit anderen und gönnt ihnen alles, was sie schön finden.

Übrigens, redet der Mediziner ebenfalls vom steinernen Herzen. Gemeint ist der Verlauf von der koronaren Herzkrankheit. Die Ärzte wüssten, dass es dabei um eine echte Verhärtung geht. Die Adern werden starrer, härter als gesunde Gefässe. Sie verengen und werden so zu einer wirklichen Bedrohung.

Das ist die körperliche Seite von der Redensart, öfter sagt man „hartherzig“ oder hat ein Herz aus Stein.

Zumene medizinisch härte Herz ghört oft Ungeduld, immer es Ghetz und aggressiv Rivalisierere. Dezue ghörd duurende Ellbogeneinsatz und tufverwurzleds Misstruue. Wer aggressiv isch und immer wieder ufbrusend auf anderi losgaht, de hed eher weniger es grosses, weichs Herz.

Me gseht überall i de Welt und au i allne Religione, wos hifuehrt, wenn s Herz ebe nöd wit, weich und gross isch. Wenn blindwüetigi Fanatiker nur gelte lönd, was ihne in Chram passt.

S Herz isch es liideschaftlichs, bluetvolls Organ. Eis, wo mier chönd verschenke. Eis, womer sött id Hand näh, wemmer mal e Packig Muet bruuched. Es Organ, wo hoffentlich am richtige Fleck sitzt, mängisch vor Freud oder halt au mal vor Angst bis zum Hals ufeschlad, eis, wo cha schwer werde vor Sorge und eis, wo villicht sogar mal i d Hose aberutscht. Die einte, die Direkte träged s Herz uf de Zunge, anderi chönd s Herz vertrauensvoll öpperem uusschütte.

Es gid es Märli, wo „Das kalte Herz“ heisst. I dere Gschicht verchauft en junge Ma, Peter heisst er, sis Herz für Geld. Bald stellt er fescht, dass er sich a nüd meh freut, er cha nümme lache, brüele und au nümme öpper gern ha. Sis Herz us Stei nimmt kei Ateil meh a andere. Er hüratet und glii erschlad er sini Frau, wo si emene alte Ma Wasser verschenkt. Jetzt erst bereut de Peter, dass er sis Herz verchauft hed. Und wils es Märli isch, chund er nach einige Irrige und Wirrige sis Herz wieder zrugg über und au s Lebe vo sinere Frau.

D Moral vo dere Gschicht isch eifach: Bevor mier öppis kaputtmached vor luter Härte, üs selber oder anderi: Pfleged mier doch es warms, offnigs und achtsams Herz. Amen.

## Orgelspiel

Angelika

### Fürbitten

Jesus, du hast ein offenes Herz für uns. Darum können wir jetzt auch mit unseren Bitten an dich herantreten.

Mier antworded uf jedi Fürbitt mit: Jesus, öffne unser Herz

Jesus, ich öffne dir mein Herz. Fülle es mit deiner Liebe und hilf mir, diese Liebe an meine Mitmenschen weiter zu schenken.

**Jesus, öffne unser Herz**

Jesus, wir bringen dir die Herzen aller Menschen, die traurig, einsam oder krank sind. Sende du zu ihnen Menschen, die offen sind für ihre Nöte.

**Jesus, öffne unser Herz**

Jesus, wirke in den Herzen aller Politiker und aller Mächtigen. Lass sie offen werden für die echten Bedürfnisse der Menschen und der Umwelt.

**Jesus, öffne unser Herz**

Jesus, hilf du uns zu einem lebendigen und mutigen Herzen. Denn lebendige Herzen stellen sich gegen Ungerechtigkeiten und stehen auch für die Schwachen ein. Offene, mutige Herzen helfen, trösten und vergeben einander. So kann deine Liebe hier auf Erden spürbar werden.

**Jesus, öffne unser Herz**

Jesus, du verschenkst dein liebendes Herz an uns. Jeder von uns liegt dir am Herzen, wie einer Mutter ihr Kind. Dafür sei dir Dank und Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

Albert

Gabenbereitung

Lied Nr. 107 im KGB

Vater unser / Mein Herr und mein Gott

Kommunion

Angelika

**Schlussgebet**

Herr, wir brauchen Augen füreinander:  
Augen, die tiefer sehen,  
die offen sind für die Menschen.  
Herr, wandle du unsere Augen!

Herr, wir brauchen eine Brücke zueinander:  
eine Brücke, auf der wir einander begegnen können.  
Herr, sei du unsere Brücke!

Herr, wir brauchen einen Weg zueinander:  
einen Weg, der uns gemeinsam handeln lässt.  
Herr, sei du unser Weg!

Herr, wir brauchen ein Herz füreinander:  
ein Herz, das bereit ist zu weltweiter Verbundenheit  
und Gemeinschaft.  
Herr, wandle du unser Herz!  
Amen.

Anita

Dankesworte, Einladung zum gemütlichen Beisammensein

Lied

Maria, breit den Mantel aus, KGB 763, alle Strophen

Albert

**Segen und indonesisches Maria-Lied**

**Orgelspiel**